

137  
136

Leipzig, den 9. Juni 1936.  
Universitätsstr. 11, III.

141/36

26. Juni 1936

Herrn  
Staatsarchivrat Dozent Dr. Engel,  
Direktor des Reichsinstituts für ältere  
deutsche Geschichte,

Berlin W 8

Unter den Linden 4.

Sehr verehrter Herr Staatsarchivrat!

Auf Veranlassung des Herrn Dr. Lohmann habe ich Ihnen ein Verzeichnis der landesgeschichtlichen Institute (Historischen Kommissionen) zugehen lassen, um den Bestand klarzustellen und die Persönlichkeiten, soweit mir dies möglich war, zu bezeichnen, an die etwaige Schreiben zu richten sind. Wenn nun für den Juli nach Ihrem Plan eine gemeinsame Besprechung veranstaltet werden soll, so wäre es mir erwünscht, das Nähere darüber schon vorher zu erfahren, damit von meiner Seite her notwendige Vorbereitungen getroffen werden können. Eine Besendung durch die Historischen Kommissionen selbst würde auf gewisse Schwierigkeiten stoßen, weil manche Kommissionen Mittel zu einer derartigen Besendung nicht leicht aufbringen können, namentlich bei einer größeren Entfernung. Es liegt mir natürlich auch sehr daran, daß nicht etwa die Tagung der Konferenz in Karlsruhe, auf der sachliche Fragen besprochen werden sollen, dadurch beeinträchtigt werden könnte, daß die Kommissionen Mittel für die Beschickung einer Tagung in Berlin im Juli aufbringen, dann aber nicht mehr in der Lage sind, die Karlsruher Konferenz zu besenden. Es würde unter Umständen der Ausweg gesucht werden können und müssen, daß schon auf einer Konferenz in Berlin im Juli die Sachprobleme erörtert werden, so daß dann für Karlsruhe nur ein Teil dieser Fragen verbleibt, etwa insoweit sie an Ort und Stelle in Baden zu behandeln sein würden, wie etwa die Darbietung und Besprechung historischer Karten aus dem Lande des Tagungsortes selbst.

Herrn  
Staatsarchivrat